

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

25.02.1935 - Henri Vernoy de Saint-Georges und Jean-Francois-Alfred Bayard / Carl Gollmick und Arthur Pfahl (Bearb.): Marie oder: Die Regimentstochter.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Tapeten

Die Auswahl nur neuester Muster
erlangen Sie von Ihrem Maler oder
Tapezierer auch mein Musterbuch

Spanhake Farben-Spez.-Gesch.
Lange Str. 48, beim Rathaus
Tel. 3214

Modische
Neuheiten-
Strümpfe-
Seiden-
Wäsche

Georg Feers
Lange Str. 48, beim Rathaus

Melching
Ecke Goutstraße

Das Geschäft für bessere
Damenkonfektion und gute
Stoffe

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Roenneke

Montag, den 25. Februar 1935
Außer Anrecht

Marie

oder

Die Regimentstochter

Komische Oper in zwei Aufzügen von Donizetti

Nach dem Französischen der H. H. Saint-Georges und Bayard.
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Carl Gollmick,
in der textlichen Neubearbeitung von Arthur Pfahl

Die Marchesa Maggiorivoglio	Bertha Koopmann
Sulpiz, Feldwebel	Paul Weber
Tonio, ein junger Schweizer	Franz Kugler
Marie, Markfetendermädchen	Kurt Hofmann
Herzog Paolo XLVII. von Eraquitorpi	Paul Keimer
Die Herzogin von Eraquitorpi	Edith Ludwigs
Hortensio, der Marchesa Haushofmeister	Jack Kasper
Ein Notar	Franz Karisch
Ein Korporal	Max Thede
Ein Landmann	Gustav Gottschalk

Osterreichische Grenadiere. Italienische Landleute,
Herren und Damen. Bediente der Marchesa.

Die Handlung spielt in der Gegend von Bologna im Jahre 1815,
der zweite Akt aber ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

Ingenieurung: Fritz Wief

Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Ehre: Hans Dietrich Kindler

Spielwart: Paul Keimer

Anfang 20 Uhr Pause nach dem 1. Aufzug Ende 22 $\frac{1}{4}$ Uhr

Th. Barfuß Nachf., Oldenburg

Die Gaststätte

Haus Schöneck

A. Blohm

Julius-Mosen-Platz, Ecke Flaacenstr.

FRANZ BERENS

Das Haus für Bürobedarf

•
OLDENBURG I. O.

KAISERSTRASSE 16

•
FERNSPRECH-SAMMELNR. 4055

Barfuß
druckt alles

Fernruf 5063

Gaststraße 17

Die Küche der

Union-Gaststätte

ist auch nach Theaterschluß
noch geöffnet

Theaterplatte kalt 1,— Mk.
warm von 1,10 Mk. an

Säle und Sitzungszimmer
für Veranstaltungen jeder Art u. Größe

F. Lang
Fernruf 3535

Wochenspielplan

Dienstag	26.	A 21	20— geg. 22 ¹ / ₂	Spahen in Gottes Hand
Mittwoch	27.	Nachm.-Anrecht Nr. 11	15 ¹ / ₂ — geg. 18 ¹ / ₂	Wiener Blut
		Außer Anrecht	20— geg. 22 ¹ / ₂	Einmaltiges Gastspiel J. Jushny mit seinem weltberühmten Theater Der blaue Vogel <small>Seine erhöhten Preise. 0,50—3.— RM.</small>
Donnerstag	28.	B 21	20—22 ¹ / ₂	Letzte Aufführung Die Geisha
Freitag	1.	C 22	20—22 ³ / ₄	Cromwell
Sonnabend	2.	Außer Anrecht II B und III A4	20— gegen 28	Wiener Blut
Sonntag	3.	Außer Anrecht	15 ¹ / ₂ — 17 ³ / ₄	Frischer Wind aus Kanada <small>Ganz kleine Preise 0,50 u. 1.— RM.</small>
		Außer Anrecht	19 ¹ / ₂ — 22	Letzte Aufführung Krach im Hinterhaus <small>Kleine Preise 0,50—2.— RM.</small>

In Vorbereitung:

Oper: „Der Bettler Namenlos“ (Erfstaufführung)
 „Die Macht des Schicksals“ (Neuaufführung)
 Operette: „Der Graf von Eugenburg“ (Neuaufführung)

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
 Wirtschaftsbetrieb!

Bewachter Fahrradstand im Hofe des Landestheaters!

